

ANTRAG

der Abgeordneten, Dr. Petrovic, Mag. Fasan, Dr. Krismer, Weiderbauer, Mag. Ram und Waldhäusl

betreffend **Sofortmaßnahmen zur Rettung des Safariparks Gänserndorf**

Begründung:

Das Projekt Safaripark Gänserndorf ist nicht nur ein Tourismusmagnet für die gesamte Region und ein wissenschaftliches Vorzeigeprojekt, was die Resozialisierung von ausgedienten Versuchstieren betrifft. Es ist auch eine weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Einrichtung, die mehr als 60 Arbeitsplätze schafft.

Aufgrund der mehr als angespannten Finanzsituation des Safariparks – nicht zuletzt eine Folge der (finanziellen) Differenzen zwischen dem Tierpark und der Firma Baxter - bahnt sich nunmehr jedoch ein dramatisches Szenario an, das in letzter Konsequenz für viele Tiere des Safariparks den Tod bedeuten könnte.

Der vermutlich gut gemeinte Plan, in diesem Fall die Tiere – kurzfristig - auf andere Einrichtungen und Zoos aufzuteilen, wird sich nicht leicht in die Praxis umsetzen lassen, weil diese gar nicht in der Lage sind zB derartig viele – überwiegend alte – Großtiere (Elefanten, Büffel, Nashörner, Großkatzen, Affen) kurzfristig aufzunehmen. Aus diesem Grund, zur Sicherung der Arbeitsplätze, aber auch zur Rettung einer Institution von großer touristischer Bedeutung kann es nur im Interesse des Landes Niederösterreich liegen, die Umsetzung eines tragfähigen Sanierungskonzeptes – allenfalls gemeinsam mit dem Bund - zu ermöglichen, um den Standort langfristig zu sichern. Daher ist das Land gefordert, eine Überbrückungshilfe für die nächsten 6 Monate zu gewähren, bis das Sanierungskonzept auch tatsächlich greifen kann.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die niederösterreichische Landesregierung wird aufgefordert, zur Rettung des Safariparks Gänserndorf rasch die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, um kurzfristig das Leben der Tiere, aber auch die Arbeitsplätze der dort Beschäftigten zu sichern. Insbesondere wird die Landesregierung aufgefordert, eine Überbrückungshilfe für die nächsten 6 Monate zu gewähren, damit ein tragfähiges Sanierungskonzept umgesetzt und der langfristige Bestand des Safariparks sicherstellt werden kann.

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Wirtschafts- und Finanzausschuss so rechtzeitig zuzuweisen, dass die Vorberatungen in der Ausschusssitzung am 22.1.04 aufgenommen werden können.